

Fachkraft für Abwassertechnik

Angebotstag:

18.04.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Fachkräfte für Abwassertechnik:

- reinigen Abwässer in Kläranlagen
- analysieren (mikroskopisch, chemisch) im Betriebslabor Wasser- und Klärschlammproben zur Prozess- und Qualitätskontrolle
- bearbeiten Klärschlamm weiter (z. B. zur weiteren Verwendung als Dünger oder zur Entsorgung)
- überwachen, warten und steuern Entwässerungssysteme (hierzu zählen z.B. Rohrleitungen, Schächte, Kanäle oder auch Pumpwerke)
- steuern und überwachen die Betriebsabläufe mit Hilfe technischer Einrichtungen
- verfügen über eine ausreichende "elektronische Befähigung" zur Beurteilung der Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom bei Störungen und Durchführung elektronischer Reparatur- und Installationsarbeiten an den Anlagen und Geräten in ihrem Zuständigkeitsbereich
- und vieles mehr . . .

Veranstaltungsort:

Brock 4
48324 Sendenhorst

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Stadt Sendenhorst

Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst
DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Wetterfeste Kleidung und Schuhe.
Mitführen des Tagesproviant (Essen und Trinken).

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

